

MEDIENMITTEILUNG

CO₂-Emissionen werden reduziert und kompensiert – Besucher können gleiches tun:

Der Julius Bär Zürich E-Prix wird mit myclimate zu einem klimaneutralen Event

Zürich, 9. Mai 2018. Die gemeinnützige Stiftung myclimate mit Sitz in Zürich und die Swiss E-Prix Operations AG gehen eine mehrjährige Partnerschaft ein. myclimate wird dabei die zu erwartenden CO₂-Emissionen aus dem grössten diesjährigen Sportanlass in der Schweiz mit hochwertigen myclimate Klimaschutzprojekten kompensieren. myclimate tritt als offizieller Partner des Zürich E-Prix auf, der das Label „myclimate klimaneutraler Event“ erhält.

Zwar sind es nicht Benzinmotoren, welche die Rennwagen auf ihrem Rundkurs im Zürcher Engequartier am 10. Juni antreiben, sondern Elektromotoren. Dennoch kann ein Grossanlass dieser Dimension nicht durchgeführt werden, ohne dass dabei auch CO₂-Emissionen anfallen. Pascal Derron, Gründer und CEO der Swiss E-Prix Operations AG, und sein Team nehmen diese Tatsache als Herausforderung an. Die Palette der Lösungen ist breit. Ein Beispiel sind die temporären Bauten, welche mehrheitlich aus Holz mit CO₂-neutraler Ökobilanz und wiederverwendbaren Materialien erstellt werden. Ein anderes Beispiel ist die Tatsache, dass der Zürich E-Prix fast ausschliesslich auf elektronische Kommunikationskanäle setzt, um so wenig Drucksachen wie möglich zu produzieren.

Langfristige Zusammenarbeit mit Langfristziel

„Mit myclimate als gemeinnützige Zürcher Stiftung haben wir einen Partner gefunden, welcher uns unterstützt, über unsere eigenen Massnahmen hinaus Verantwortung für die Umwelt und das Klima zu übernehmen“, erklärt Pascal Derron. Dies bestätigt Kai Landwehr, Mediensprecher von myclimate. Er erklärt: „Das Zürcher Rennen ist Spektakel und Versuchslabor zugleich. Hier werden im Wettkampf auf höchstem Niveau Technologien erprobt, die in Zukunft eine wichtige Rolle für eine saubere, elektrische Mobilität spielen werden. Diese Technologien können einen grossen Beitrag zum Erreichen der Schweizer, aber auch der internationalen Klimaziele leisten. Eine solche Plattform wie die Formel E in Zürich, welche zehntausende Menschen für Elektromobilität und Innovation begeistert, passt hervorragend zu myclimate. Wir werden dabei nicht nur die mit der Veranstaltung zusammenhängenden Emissionen in unseren hochwertigen Projekten ausgleichen. Gemeinsam mit den Veranstaltern werden wir den Fussabdruck der Formel-E-Rennen in der Schweiz von Jahr zu Jahr senken.“

Dies bedeutet: myclimate präsentiert nach dem Anlass die CO₂-Bilanz und kompensiert diese im Anschluss über internationale myclimate Klimaschutzprojekte, zertifiziert nach strengsten Standards sowie nach Möglichkeit in Schweizer Projekten nach Zertifizierung des Bundesamtes für Umwelt. Diese Projekte leisten nachweislich einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung. Gleichzeitig berät myclimate die Organisatoren zu Massnahmen, um den CO₂-Fussabdruck der kommenden Austragung weiter signifikant zu senken.

Besucher können auch ihren Beitrag leisten

Der Zürich E-Prix und myclimate bieten auf <https://www.zuricheprix.ch/event/arrival/> den Eventbesuchern die Möglichkeit, die eigenen, durch die Anreise nach Zürich entstehenden

TITLE PARTNER

Julius Bär

OFFICIAL PARTNER



Emissionen auszugleichen. Mit wenigen Klicks auf dem myclimate Emissionsrechner geht dies schnell und unkompliziert und stellt eine gute Möglichkeit für Besucher dar, die nicht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen können.

Informationen, welche weiteren Bemühungen die ABB FIA Formel E Meisterschaft in diesem Zusammenhang dank des Engagements von internationalen Partnern unternimmt, finden Sie hier: <http://www.fiaformulae.com/en/news/2017/july/formula-e-to-stage-first-zero-emission-eprix/>

Über myclimate

myclimate ist Partner für wirksamen Klimaschutz – global und lokal. Gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft sowie Privatpersonen will myclimate durch Beratungs- und Bildungsangebote sowie eigene Projekte die Zukunft der Welt gestalten. Dies verfolgt myclimate als gemeinnützige Organisation marktorientiert und kundenfokussiert.

Mit Klimaschutzprojekten höchster Qualität treibt myclimate weltweit messbaren Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung voran. Darüber hinaus ermutigt die gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Zürich mit handlungsorientierten und interaktiven Bildungsangeboten jede und jeden, einen Beitrag für die Zukunft zu leisten. myclimate berät Firmen vom lokalen KMU bis zum internationalen Grosskonzern zudem zu integriertem Klimaschutz mit greifbarem Mehrwert. Dieser entsteht durch IT-Lösungen, Auszeichnungen, Analysen und Ressourcenmanagement.

Weitere Auskünfte zu myclimate:

Kai Landwehr
Mediensprecher myclimate
Telefon +41 44 500 37 61
E-Mail: kai.landwehr@myclimate.org

Webseite: www.myclimate.org
Facebook: www.facebook.com/myclimate
Twitter: www.twitter.com/myclimate

Über die Swiss E-Prix Operations AG

Die Swiss E-Prix Operations AG ist Trägerin der Bewilligung der Stadt Zürich für die Austragung des Formel-E-Strassenrennens und verfügt über eine exklusive Neun-Jahres-Lizenz der Formula E Operations Ltd. für die Austragung eines jährlichen Formel-E-Rennens in der Schweiz.

Das Unternehmen verantwortet, unter Leitung von Pascal Derron, die gesamte Renninfrastruktur in Zürich, die Event Operations und die Vermarktung des Rennens in der Schweiz. Die Swiss E-Prix Operations AG hat ihren juristischen Sitz in Frauenfeld (TG) und verfügt über Büros im Zürcher Kreis 2.

Über die ABB FIA Formel E Meisterschaft

Die ABB FIA Formel E Meisterschaft ist eine Strassenrennserie für Elektrofahrzeuge und die weltweit erste internationale Motorsportkategorie für Einsitzer mit vollelektrischem Antrieb. Die Formel E bietet elektrisierende Kopf-an-Kopf-Rennen in den bedeutendsten Städten der Welt vor den einzigartigen Stadtbildern von New York, Hongkong, Paris, Rom oder Zürich.

Im September 2014 startete die Formel E rund um den Olympiapark in Peking in ihre erste Saison. In der vierten Ausgabe der ABB FIA Formel E Meisterschaft kämpfen 10 Teams und 20 Fahrer in 10 Städten auf fünf Kontinenten um die Krone des Formel-E-Champions. Die Saison 2017/18 wurde zu Beginn Dezember mit einem zweitägigen Rennen in Hongkong eröffnet und endet im Juli 2018 in New York.

Bei der Formel E geht es um mehr als darum, der Schnellste zu sein – sie ist eine Wettbewerbsplattform, auf der Strassentechnologie getestet und entwickelt wird und die die Verbesserung des Designs und der Funktionalität elektrischer Fahrzeugkomponenten unterstützt sowie den weltweiten Übergang zu sauberen Transportmitteln beschleunigt.

In dieser Saison haben sich weitere Hersteller der elektrischen Revolution angeschlossen. Der amtierende Champion Lucas di Grassi möchte seinen Titel am Steuer eines Wagens aus dem Audi Sport ABT Schaeffler Team verteidigen. Weitere namhafte Hersteller wollen in die Formel E einsteigen – darunter BMW und Nissan zeitgleich zur Einführung der neu aufgemachten Wagen und Akkus in Saison 5. Auch Mercedes-Benz und Porsche planen den Einstieg in die Formel E.

Julius Bär Zürich E-Prix 2018 im Internet:

www.ZurichEPrix.ch
www.FIAFormulaE.com

Facebook: <https://www.facebook.com/swisseprixofficial/>
Instagram: <https://www.instagram.com/swisseprixofficial/>
Twitter: https://twitter.com/swiss_eprix
YouTube: www.youtube.com/user/FIAFormulaE

Weitere Auskünfte:

Stephan Oehen, Mediensprecher, Media Relations
Office: +41 43 541 10 07 Mobil: +41 79 410 02 26
E-Mail: stephan.oehen@zuricheprix.ch

Karin Ruhland, Head Marketing & Communications
Mobil: +41 78 623 25 54
E-Mail: karin.ruhland@zuricheprix.ch